

Halbinsel am Angelweiher wurde frei geschnitten

Die Stadt Obertshausen hatte als Ausgleich für den Bau der Umgehungsstraße die Parzelle mit der Halbinsel im Angelweiher gekauft und für Naturschutzbelange zur Verfügung gestellt. Insbesondere sollte hier der Lebensraum für den stark gefährdeten Flussregenpfeifer erhalten werden.

Rechtzeitig vor Beginn der Brut- und Setzzeit wurde der aufgekommene Bewuchs zurück geschnitten und die Fläche gemulcht. Diese Maßnahmen erfolgen regelmäßig seit der Grundsanierung im Jahr 2018. Ziel ist es, die Halbinsel und die hier angelegte Kiesbank offen zu halten.

Die Arbeiten mussten etwas verschoben werden, weil eine Große Rohrdommel, eine Reiherart, diesen Bereich als Rast- und Überwinterungsplatz genutzt hatte.

Ralf Brand vom städtischen Bauhof hat die Arbeiten in bewährter Art und Weise mit einem Bagger ausgeführt. Mit sogenannter „Manpower“ wäre dies kaum zu schaffen.

Wir sind der Stadt Obertshausen dankbar für diese Unterstützung!



Mit dem Mulchaufsatz wird die Fläche frei geschnitten.



Die Halbinsel ist wieder offen.

Fotos: P. Erlemann, 27.2.2024